

Risikominimierung bei operativen Prozessen

04.02.2009, 10:18 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *FIZIT - Französisches Informationszentrum für Industrie und Technik*



„Event Manager for TradeXpress“: Durch die Einbindung der Systar-Technologie in die B2B-Integrationsplattform der Generix Group können vom Beginn bis zum Ende des Prozesses Störungen in Prozessabläufe

Generix Group und Systar schließen einen Partnerschaftsvertrag zur optimierten Überwachung von kritischen Arbeitsabläufen

Dabei wird die Integrationsplattform „B2B TradeXpress Enterprise“ mit der BAM- Lösung von Systar (Event Manager for TradeXpress) ausgestattet. Die Generix Group, Herausgeber von Kollektiv-Managementlösungen, und Systar, Marktführer für „Business Activity Monitoring“ (BAM), bieten mit dieser Einbindung eine Lösung an, die schnelles Handeln bei Störungen ermöglicht.

Das BAM ermöglicht eine permanente Kontrolle der kritischen Prozesse und der Schlüsselindikatoren der Betriebsleistung in Echtzeit. Mit TradeXpress der Generix Group können die Verwaltungskosten gesenkt und die Geschäftsprozesse der Unternehmen beschleunigt werden. Der Datenaustausch läuft dabei in der gesamten Wertschöpfungskette automatisiert ab. Michel Jardat, Leiter für Strategie und strategische Allianzen der Generix Group, betont: „In Prozessumgebungen, die immer mehr vernetzt sind, brauchen Unternehmen sichere und rentable Lösungen für das innerbetriebliche Management, um potenziellen Risiken vorzubeugen.“ Anhand verschiedener Alarmstufen und Kriterien für den normalen Ablauf kann die Prozessgüte vom Beginn bis zum Ende des Prozesses bewertet werden. Kritische Situationen werden so identifiziert und ihre Auswirkungen auf das Endergebnis hochgerechnet. Bertrand Bouhour, Geschäftsführer von Systar, bewertet die Partnerschaft folgendermaßen: „BAM bildet eine effiziente und pragmatische Lösung, um die Prozessleistung der Unternehmen zu verbessern, insbesondere dort, wo die Datenflüsse kritisch sind. Die Partnerschaft zwischen Systar und Generix bedeutet eine gute Gelegenheit, die Position von Systar in der Industrie und in den Bereichen E-Commerce, Logistik und Vertrieb zu stärken. Die Generix Group profitiert davon, dass sie ihren Kunden komplette Produkte bieten kann, die die Zuverlässigkeit der Prozesse und die Wettbewerbsfähigkeit insgesamt steigern.“ Die Generix Group nutzt den „Event Manager“ bereits unternehmensintern als Tool zur Prozesssteuerung und wird sein Portfolio (ERP, Supply Chain Management) zeitnah mit dieser Anwendung komplettieren. 800 internationale Unternehmen setzen „TradeXpress“ ein, darunter Belron Carglass, DHL, Dachser, Carrefour, Banque de France, Gefco und Danone.

Hintergrund Systar:

Über 180 Kunden weltweit, darunter 10 der 15 größten Banken, haben Lösungen zur Prozessleistungs-Steigerung von Systar im Einsatz, um die Effizienz ihrer Fachbereiche und ihrer Informatiksysteme zu steigern. Das Unternehmen gilt als die Nummer eins für Business Activity Monitoring-Lösungen auf dem Markt und bietet Tools für das Capacity Management für physische und virtuelle Serverumgebungen. Das innerhalb der Euronext Paris (ISIN : FR0000052854 -

SAR) gehandelte Unternehmen ist international mit Standorten in den USA und in Europa tätig. Weitere Informationen erhalten Sie über die Webseite: www.systar.fr.

Portrait

Hintergrund Generix Group:

Das Portfolio der Generix Group umfasst Lösungen für Kollektivprozesse, bei denen Daten ausgetauscht, der Datenfluss gesteuert und die Wertschöpfungskette optimiert werden. Angesprochen sind Unternehmen aus der Nahrungsmittelindustrie sowie dem Nahrungsmittelvertrieb (Supermärkte und Fachgeschäfte), der Konsumgüterindustrie, der Automobilindustrie und aus der Gesundheits- und Transportbranche. Mit 600 Mitarbeitern und einem Umsatz von rund 70 Millionen Euro ist die Generix Group Marktführer in Europa bei Lösungen für den Handel und die Supply Chain. 1.500 internationale Händler und Industrieunternehmen sowie Logistikdienstleister haben sich für die Lösungen der Generix Group entschieden, darunter Carrefour, Gefco, Leclerc, Leroy Merlin, Nestlé, Unilever, DHL Exel Supply Chain, Louis Vuitton Sodiaal, Metro, Sara Lee, Kuehne + Nagel und Cdiscount. Das Unternehmen wird an der Euronext Paris gehandelt (ISIN- FR0010501692 - GENX). Weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite www.generixgroup.com.

News-ID: 278660 • Views: 924 (Stand: 30.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/278660/Risikominimierung-bei-operativen-Prozessen.html>